Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

AMBERG

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**005/0192/2026** **öffentlich**
	Erstelldatum:	**23.10.2026**
	Aktenzeichen:	5.1
Antrag der Jungen Union (JU) Fraktion vom 19.10.2026 **hier: Prüfauftrag zu Sachverhalt Antrag der Jungen Union - Errichtung eines Spielplatzes auf dem Mariahilfberg**		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen **Verfasser: Kluth, Anne-Katrin**		
Beratungsfolge	**11.11.2026**	**Bauausschuss**

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den im Antrag dargelegten Sachverhalt und dessen Möglichkeit der Realisierung zu prüfen. Die Prüfung hat insbesondere die rechtliche Zulässigkeit, die Grundstücksverfügbarkeit sowie die finanzielle Machbarkeit zu umfassen.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Gremium im Frühjahr 2027 zur weiteren Beratung und ggf. Beschlussfassung vorzulegen.

Sachstandsbericht:

Die Junge Union hat mit Antrag vom 19.10.2026 die Prüfung des Sachverhalts „Errichtung eines Spielplatzes auf dem Mariahilfberg“ beantragt (Anlage 1). Sie konkretisiert in diesem den Antrag vom 25.09.2026 i.V.m. dem ersten Antrag vom 06.08.2026.

Das Landschaftsschutzgebiet Mariahilfberg ist ein wertvoller Natur- und Erholungsraum für unsere Bürgerinnen und Bürger. Gemäß Antrag der JU fehlen jedoch gezielte Angebote, die das Areal gerade für Kinder und Familien attraktiv und erlebbar machen.

Unter Einbeziehung von verschiedenen Partnern (im Antrag vorgeschlagen: Forstamt, Bund Naturschutz, Koja) soll geprüft werden in welcher Form eine behutsame Etablierung von naturnahen Spielmöglichkeiten, altersgerechtem Lehrpfad o.ä. den Kindern der spielerische Zugang zur Natur ermöglicht und das Bewusstsein für die Umwelt gestärkt werden kann. Da es sich um ein Landschaftsschutzgebiet handelt, muss im Vorfeld detailliert geklärt werden, welche Zonen sich für die vorgeschlagenen Nutzung eignen, ohne den Schutzzweck des Gebiets zu gefährden. Zusätzlich ist abzustimmen welche städtischen Grundstücke sich eignen, oder ob mit den anliegenden Grundstückseigentümern Vereinbarungen getroffen werden können. Der Prüfauftrag schafft somit die notwendige fachliche und rechtliche Grundlage zur Projektentscheidung.

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme
c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Werden mit dem Prüfungsergebnis vorgelegt.

a) Finanzierungsplan
b) Haushaltsmittel
c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)
d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen:

.....
Jasmin Hannich, stellv. Referatsleitung

Anlagen:

1. Antrag der Jungen Union vom 19.10.2026